

# Wie denkt ihr darüber?

**Beitrag von „Tristan“ vom 18. Januar 2009 15:43**

Weiß nicht wirklich, ob es hier rein gehört, kann ja dann verschoben werden:

Folgende Situation:

3. Klasse

Die Klassenlehrerin geht kurz nach den Herbstferien in Mutterschaft, ich übernehme als Vertretungslehrer (bin nicht verbeamtet) die Klasse (zuerst nur widerwillig) mit der Aussage "da bleiben sie auf jeden Fall bis zum Ende der 3. Klasse hier, und da die Klassenlehrerin wohl nicht nach einem Jahr wiederkommt, wohl auch noch in der 4.". Nun habe ich vergangene Woche erfahren, dass die Schule eine Planstelle einer in Frühpension gegangene Lehrerin neu besetzt bekommt und diese neue Kollegin meine Klasse übernehmen soll. D.h. das ich nach knapp 3 Monaten die Klassenleitung wieder abgeben soll, ich aber in der Klasse weiterhin Mathe unterrichten soll (mein Vertrag geht erstmal nur bis zu den Osterferien)

Die Schulleitung argumentiert, da man ja nicht weiß, ob ich nicht irgendwo an einer anderen Schule gebraucht werde (angeblich sollte ich schon an eine andere Schule gehen) und deswegen will sie sofort die Übergabe durchführen.

Ich bin aktuell am Boden zerstört, da ich mich a) voll auf die Klassenleitung eingelassen habe und mich gerade in der Klasse heimisch geworden bin, b) ich mit den Kindern nach logischen anfänglichen Problemen sehr gut zurecht komme und es mir in der Seele weh tut, die Klasse wieder abzugeben, c) von Elternseite es keinerlei Kritik an mir gibt (hatte ein langes Telefonat mit der Elternvertreterin) und denen auch gesagt wurde, dass ich länger bleibe und d) ich mich von meiner Schulleitung auf deutsch gesagt "verarscht fühle".

Ich kann ja nachvollziehen, da die Situation durch die Planstelle jetzt wohl ergibt, dass es für mich auf der Schule keinen Bedarf für mich nach den Sommerferien mehr gibt (schwierig zu erklären, ist aber wohl auf Grund der Neuansmeldungen für die 1. Klasse so) und die Schulleitung denkt, dann hat die Klasse jetzt anderthalb Jahre die neue Klassenleitung, aber halte ich es pädagogisch für extrem schlecht, einer Klasse nach 3 Monaten wieder eine neue Klassenleitung zu geben.

Ich würde halt gerne eure Meinungen dazu hören, ob es evtl. Möglichkeiten oder Argumente für mich gibt, meine Klasse doch zu behalten (ich weiß, dass die Bürokratie manchmal gegenüber der [Pädagogik](#) gewinnt)